Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 18 (1911)

**Heft:** 38

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auf der Borftufe an Gesamtschulen, Kommandos für die Borftufe 2c., und so

gut als möglich gelöft.

"Auf Antrag von Turnlehrer J. Bolzern wurde einstimmig die Gründung einer freien kantonalen Lehrerturnvereinigung beschlossen und eine fünfgliedrige Rommission, bestehend aus den 3 Aursleitern (Herren F. Elias und J. Bolzern Luzern und H. Jans in Histirch) und zwei Teilnehmern, mit den nötigen Vorarbeiten beauftragt."

Des Weitern wurde beschlossen, bem Aursberichte an die hohe Erziehungsbehörde ein Gesuch beizulegen, dahingebend, es möchte in Anbetracht des nachreisbar aktuellen Aurses sich diesem recht bald ein zweiter gleicher Art angliedern.

Ich resumiere: der Rurs hat die Anforderungen, die an ihn gestellt wurden, in jeder Hinsicht erfüllt. Aufrichtigen Dank der Kursleitung, Dank und Anerkennung der hohen Erziehungsbehörde und unsern Escholzmattern, die diese aktuelle Idee ins Rollen gebracht.

H. H.

### \* Von unserer Krankenkasse.

1. An der Delegiertenversammlung in Luzern (25. und 26. Sept.) wird der Herr Berbandspräsident einen eingehenden — und wie wir den Eindruck bekamen — offenen Jahres bericht über unsere Krankenkasse erstatten. Die Berbandskommission hat sich in den ersten zwei Jahren des Bestandes tüchtig ins Krankenwesen hineingearbeitet und wird einige kleine Präzisionen im In-

tereffe ber Raffe und ber Mitglieder vorschlagen.

2. Biele Kollegen haben eine ganz vertehrte Meinung von der Wirlsamkeit einer Krankenkasse. Sie denken ganz gleich wie wir jüngst zwei "Trämler" sprecken hörten. Da sagte der eine: "Du, jest bin i scho zwei Johr i dr Krankenkasse und ha nu nut zogā. Jest hoki dann au a paar Tag dabeime." Wenn einer nichts ziehen muß, so soll er dem Herrgott danken für die gute Gesundheit; Freunden in Solidarität geholsen zu haben, ist das nicht auch erhebend? Ja, du hast vielleicht 2 Jahre nichts erhalten, aber im 3. und 4. und 5. Jahr figurierst du mit beträcktlichen Summen von Krankengelbern.

3. Und dann trete in unsere Krankenkasse ein, wenn du gesund bist. Es soll auch schon vorgekommen sein, daß der Eintritt erzwungen werden wollte (wir haben keinen speziellen Fall im Auge, sondern reden allgemein), als der um Eintritt Bittende fühlte, es klappt gesundheitlich nicht mehr alles mit mir. Es tut dann der Verbandskommission weh, solche schonungslos abzuweisen. Wit Mitgliedern, die schon beim Eintritt nicht recht auseinander sind, kann eine seriose Kasse, wie die unsrige, nicht arbeiten.

4. Es geht bem tückischen Winter entgegen, ber ichon manchen Lehrer auf die Probe stellte, beshalb haben die Eintritte wieder etwas angezogen. Bur Freude der Rommission haben sich zwei Lehrer aus der gleichen Schul-

gemein be als Gintretenbe prafentiert. Bravo!

### Eine massiv

#### 147

## """" goldene Uhrkette """"

ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Wert. Sie finden eine grosse Auswahl, auch in goldplattiert u. massiv. Silber, zu billigsten Preisen in uns. Katalog 1911. (ca. 1500 photogr. Abbild.) Wir senden ihn auf Verlangen gratis.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplaty Nr. 44.

## Schwer

wird es mancher Hausfrau, zu glauben, dass unsere Hauskonfekte der eigenen Fabrikation nicht nachstehen, ja vielfach überlegen sein sollen. Ein Versuch damit wird Sie jedoch voll und ganz überzeugen, dass dem so ist. Wir bieten Ihnen eine herrliche Mischung von 10 Sorten und versenden dieselbe in Postkolli von 4 Pfund netto zu Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. Zahlreiche Anerkennungen. 74 Schweiz. Bretzel- u. Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel K.

Vor Anschaffung PIANOS oder eines HARMONIUMS

verlangen Sie Kataloge bei E. C. Schmidtmann, Basel, 81 Socinstrasse 27. 258

Die HH. Lehrer erhalten hohen Vorzugsrabatt.

Lehrgang f. Rundschrift und Gotisch

mit Anleitung für Lehrer u. Schüler 15te Auflage à 70 Cts. Bei Mehrbezug Rabatt. In Papeterien und bei Bollinger-Frey-Basel. 62

Die Rirchenmusikhandlung

Franz Seuchtinger, Regensburg empfiehlt ihren Bertreter:

3. Schmalz, Lehrer, Rebsteint für prompte und billige Lieferung aller Kirchenmusikalien. \$5141 G

Junge Tehrerin mit erstem schwyz. Pastent sucht Stelle ev. auch Stellverstretung

Anmelbungen an die Redaktion.

# 

= für Hoch- und Querstellung.

10 Stück = Fr. 7.20 100 " = " 65.—



### Scholl's Zeichenblock

zum Einschieben in obige Ständer. Inhalt 10 Blatt Zeichenpapier in weiss, grau oder verschieden farbig.

100 Stück Fr. 12.— bis 22.— Sonderlisten für Schulen gratis.



## Offene Schulstelle.

Permol bei Mels, St. Gallen.

Winterhalbjahrschule: Gehalt der gesetzliche Fr. 1200.— nebst Fr. 200.— Wohnungsentschädigung und voller Beitrag an die Pensisonskassa. Die Stelle kann auch mit einer Lehrerin besetzt werden.

Anmeldungen find fofort bei hochw. Herr Bfarrer 3. gofftetter, Schulratsprafibent in Mels anzubringen. 95

Mele, ben 18. September 1911

Der Schulrat.

# Vereins-Fahnen

in garantiert solider und kunstgerechter Ausführung sowie, Handschuhe, Federn, Schärpen etc. liefern preiswert

## KURER & Cie., WIL, Kt. St. Gallen

Anerkannt erstklassiges Spezialhaus für Kunst-Stickerei Auf Verlangen senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster etc. nebst genauen Kostenvoranschlägen. Beste Zeugnisse. (H 2987 G)

## Schweizerische Pilzschultafeln.

Kollektion à 4 Tafeln im Formate 49/76 cm. mit 40 Abbildungen solid aufgezogen zum Preise von Fr. 14.40 für die 4 Tafeln incl. Verpackung und Porto zuzüglich 20 Cts. Nachnahmegebühren.

Hiermit bringen wir den Titl. Erziehungsdirektionen, den Schulbehörden, der Schweizerischen Lehrerschaft und sonstigen Interessenten zur gefl. Kenntnisnahme, dass wir auf vielseitiges Verlangen den Termin für die Vorausbestellungen nunmehr auf 30. November festgesetzt haben.

Wir laden hiermit zur recht zahlreichen Subscription höfl. ein

Huber, Anacker & Co., Aarau.

300 Gesangvereine führten m. Fidelen Studenten, kom. Szenen für Damen, auf. Neu erschienen: Ital. Konzert für gem. oder Töchterchor. Zur Auswahl: Couplets, Humoristika, Chorlieder, Klavier- und Violinmusik. Empfehle m. kompl. Schüler- und Konzertgeigen. Hs. Willi, Lehrer, Cham (Zug). Saiten.

# Kollegium Maria H

in Schwyz, nen erbant und entsprechend allen modernen Anforderungen, ist Eigentum der hochwürdigsten Bischöse von Chur, St. Gallen und Basel und umsaßt: 1. Borbereitungsturse zur Erlernung der deutschen Sprache.

2. Eine vierklaffige Sandelsschule als Borbereitung für Post, Boll, Bankfach und jede burgerliche Berufsart, mit kantonalem Diplom.

3. Eine sechstlassige technische Schule als Borbereitung auf die eidgen, technische Hochschule, mit Realmaturität und birettem Anschluß an das Polytechnikum.

4. Ein vollständiges siebenklaffiges Gymnaftum, mit Literarmaturität. Das hygienisch besteingerichtete Internat bietet Raum für 450 göglinge, die nach Alter und Studien in 5 von einander vollständig getrennte Abteilungen eingegliedert werden, und daselbst, bei vorzüglicher Kost, durch gewissenhafte Ueberwachung, durch liebevolle Anleitung zum Studium und zu einem echt religiösen, sittlichen Leben, möglichst individuelle, körperliche und geistige Erziehung finben. \$ 4030 La 85 Für Auskünfte und Anmelbungen wende man sich an das Rektorat.